

Spirituelle Impuls der Kath. Frauenbewegung

4. Fastensonntag 2024



Einführung

Der 4. Fastensonntag wird auch Freudentag genannt, auf lateinisch „laetare“. Er gibt uns die Möglichkeit nachzusinnen, was sich in unserem Leben bereits gewandelt hat in diesen Wochen, und die Chance uns an diesem Mehr an Sinn und Fülle zu freuen, oder auch zu überlegen, wo noch Umkehr, Umdenken und Veränderung nötig sind.

Lied: Die Sache Jesu braucht Begeisterte aus: Du mit uns Nr. 108

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Éphesus (Eph. 2,4-10)

Schwestern und Brüder! Gott, der reich ist an Erbarmen, hat uns, die wir infolge unserer Sünden tot waren, in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr gerettet. Er hat uns mit Christus Jesus auferweckt und uns zusammen mit ihm einen Platz in den himmlischen Bereichen gegeben, um in den kommenden Zeiten den überfließenden Reichtum seiner Gnade zu zeigen, in Güte an uns durch Christus Jesus. Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet, nicht aus eigener Kraft – Gott hat es geschenkt –, nicht aus Werken, damit keiner sich rühmen kann. Denn seine Geschöpfe sind wir, in Christus Jesus zu guten Werken erschaffen, die Gott für uns im Voraus bestimmt hat, damit wir mit ihnen unser Leben gestalten. Lektionar II 2020

Impuls

Paulus erklärt der Gemeinde in Ephesus und uns hier, dass Gott kein Richter im herkömmlichen Sinn ist, der Gutes belohnt und Böses bestraft. Vielmehr ist uns in Jesus ein barmherziger Gott nähergebracht worden, dem es um Heil und Rettung aller Geschöpfe geht, der uns seine Gnade und Liebe immer schenken möchte, wenn wir uns dafür öffnen. Wir sind zu einem Leben in Fülle und Freude und zum Wirken guter Werke erschaffen.

Aktuell gibt es auf unserer Welt viele schrecklichen Kriege, Katastrophen und Angsteinflößendes. Populisten nutzen die Naivität und Beeinflussbarkeit der Menschen und untergraben die Demokratie durch Unmengen von Fakenews in den Netzen. Es fällt nicht leicht, die Wahrheit zu erkennen. Wenn wir die Situationen und Berichte im Lichte Jesu betrachten, sind wir aufgerufen, die richtigen Entscheidungen, auch in Bezug auf den Klimawandel, zu treffen.

Für viele Menschen im Globalen Süden, die kaum zum CO2 Ausstoß beigetragen haben, bedeutet er durch veränderte Regenzeiten, Dürrezeiten und Überschwemmungen täglich große Herausforderungen. So auch in Nepal.



Plakatmeditation gelesen von 2 Sprecherinnen:

1. Sprecherin:

Ich lade ein, den Blick auf die Frau am Plakat zu richten. Sie könnte sagen: Mein Name ist Parbati Chaudhary. Ich lebe in Nepal. Ich bin zufrieden, weil wir im letzten Jahr eine gute Ernte hatten. Wir pflanzen auf unserem kleinen Stück Land Reis, Weizen, Linsen und Senf. Wir haben auf biologischen Anbau umgestellt. Ausreichend Nahrung für mich und meine Familie zu haben ist nicht selbstverständlich. Trockenheit, Murenabgänge, Schädlinge, Hitze und die Auswirkungen der Klimakrise spüren wir im Süden immer stärker. Verursacht werden sie großteils in den Industriestaaten im Norden. Und dennoch: Ich bin glücklich, weil ich Samen ausstreuen kann.

Samenkorn Freude

heute will ich dich ausstreuen
gegen den Wind der Traurigkeit
in das Beet von Mut und Zuversicht
in den Boden der Liebe.

Samenkorn Frieden

heute will ich dich ausstreuen
gegen den Wind der Feindschaft
in das Beet von Vernetzung und Verbundenheit
in den Boden der Versöhnung.

Samenkorn Hoffnung

heute will ich dich ausstreuen
gegen den Wind der Verzweiflung
in das Beet von Vertrauen und Unterstützung
in den Boden der Gemeinschaft.

Samenkorn Gerechtigkeit

heute will ich dich ausstreuen
gegen den Wind des Profits und der Habgier
in das Beet von Respekt und Achtung
in den Boden des Teilens.

2. Sprecherin: Schöpfer Gott, Liebhaberin des Lebens: Ermutige uns einzutreten für Gerechtigkeit. Dränge uns mitzuwirken an einer enkeltauglichen Zukunft – hier bei uns und in den Ländern des Südens, in Nepal. Lass uns erkennen: Unser Teilen spendet Zukunft.

Lied von Claudia Mitscha-Eibl: Die Erde ist ein Haus für alle Menschen

(<https://docplayer.org/40168961-Quellen-unser-umgang-mit-energieressourcen-gottesdienst-zum-thema-schoepfungsverantwortung.html>)

Fürbitten

1. Gott liebt die Welt und will das Leben in Fülle für alle. Zu ihm lasst uns voll Vertrauen beten: Für die Menschen, die vertrieben wurden und ein neues Leben fern der Heimat beginnen müssen. – Stille – Gott des Lebens – **A: Wir bitten dich ...**
2. Für alle, die den Schrei der geschundenen Schöpfung nicht wahrnehmen und für alle, die bereit sind umzukehren zu einem schöpfungsgemäßen Leben. – Stille – Gott des Lebens – **A: Wir bitten dich ...**
3. Für die Frauen im Globalen Süden, die besonders unter der Klimakrise leiden, weil die Gewalt steigt und die Landwirtschaft viel mühsamer wird. – Stille – Gott des Lebens – **A: Wir bitten dich ...**
4. Für die Menschen, die ein schweres Kreuz zu tragen haben, dass sie wieder den Blick zum Licht heben können. – Stille – Gott des Lebens – **A: Wir bitten dich ...**
5. Für Christinnen und Christen und alle gläubigen Menschen, die wegen ihres Glaubens verfolgt werden – Stille – Gott des Lebens – **A: Wir bitten dich ...**

Gott des Lebens, du hast Christus, deinen Sohn gesandt, damit er die Welt rettet. Erhöre unsere Bitten durch ihn, der Leiden und Tod überwunden hat, Christus, unseren Bruder und Herren.

Segen

Gott, Schöpferin Liebe, segne unsere Zuversicht,
dass die Schöpfung bei dir in guten Händen ist.
Segne unser Vertrauen, dass du ein Gott bist, der rettet und befreit.
Segne unser Engagement und bestärke uns in der Hoffnung,
dass ein gutes Leben für alle Wirklichkeit wird. Amen.

